

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1941**

217 (8.8.1941)









### Aus Lumpen werden Fasern

**Der Weg der gesammelten Lumpen bis zur Wiederverarbeitung**

Es ist ein weiter Weg, den die Lumpen vom Sammelplatz der Hausfrau bis zur Wiederverarbeitung zurücklegen müssen. Er beginnt im Haus, wo die einzelnen Stoffstücke, die in den letzten Jahren durch den Kriegswirtschaftsnotwendigkeit abgetrennt wurden, in großen Mengen gesammelt werden. Diese Lumpen werden dann in großen Mengen in die einzelnen Sorten eingeteilt. Es handelt sich dabei um die Sorten: Wolle, Baumwolle, Seide usw. Diese Sorten werden dann in die einzelnen Sorten eingeteilt. Es handelt sich dabei um die Sorten: Wolle, Baumwolle, Seide usw. Diese Sorten werden dann in die einzelnen Sorten eingeteilt. Es handelt sich dabei um die Sorten: Wolle, Baumwolle, Seide usw.

### Fortentwicklung des Markblocks

Der starken politischen Stellung Deutschlands auf dem Kontinent muß die seiner Währung entsprechen. Die Mark muß, wie es Reichswirtschaftsminister Funk einmal formuliert hat, die „festeste Devisen“ sein. Die Mark darf mit anderen Worten von keiner anderen Währung, was Sicherheit, Stabilität, Verwendbarkeit angeht, auf die Dauer übertroffen werden. Um dieses Ziel zu erreichen, muß einmal die Reichsmark im Verhältnis zu allen anderen Währungen vollwertig und zum anderen ihre Verwendbarkeit im internationalen Verkehr vollständig sein. Vor allem müssen diese Forderungen im Rahmen des Markblocks erfüllt sein, d. h. der Länder, die ihre Währung in ein bestimmtes festes Verhältnis zum Markkurs gebracht haben.

### Die Kriegsgöttin von Kolberg

Eine Axtelbeckendote von Frau Köllle

Auf die Unglücksfälle von Jena und Auerstedt folgte der Fall der preussischen Festungen, und es war für die vaterlandsliebenden Männer jener Zeit das betrüblichste Zeichen, daß die meisten Kommandanten sich erlösen ohne Kampf ergaben. Auch der Kommandant von Kolberg, ein alter Offizier namens Voucaudon, machte keine Ausnahme, die zerfallenen Wälle wieder verlassen zu lassen oder die Magazine mit Lebensmitteln zu fällen, um so eine Belagerung auszuhalten zu können, und die Festung müde wohl wie viele andere dem ersten französischen Ordonnanzoffizier, der sich ihr näherte, übergeben zu lassen, wenn nicht die große Joachim Axtelbeck die Bürgerwehr auf den Plan rief. Er ließ die Sternschanze neu aufführen, Verbindungsgräben ziehen, er verproviantierte die Stadt, und zwar zum Teil auf eigenen Mitteln — natürlich ohne es das nicht, ohne mit dem Kommandanten Rücksprache zu nehmen, und dort befam er nichts Anstößigeres zu hören, wohl aber manches patriotische Wort, man brauche ihn und die Bürgerwehr nicht, sein Vorhaben sei lächerlich und großsprecherisch — dies alles hörte er an ohne eigentümliches Widerwort, sah er doch, daß es ihm gelingen würde, auf diese Art den unmütigen Kommandanten zur Gegenwehr zu zwingen. Das er aber auf die Dauer nicht ertragen konnte, war das Dazwischenreden der Köchin und Haushälterin des Kommandanten, die sich eine wahre Freude daraus machte, den alten Seelstärker aufzuspießen, bis dem einmal die Seele überließ und er ihr sagte: „Wenn Ihr wollt, Mammi, will ich Euch, so wie Ihr hier seid, für die Kriegsgöttin selbst nehmen — aber Ihr könnt mich nicht glauben machen, in Kolberg wäre es so, wie es sein soll, und eben deshalb bin ich hergekommen. Schweiget also und redet zu passenderer Zeit — Ihr selbst seid von mir anerkannt als das, was ich in Euch sehe!“

### 57 318 Volksschulen im Reich

82 Millionen Schulkinder

Im Jahre 1940 waren nach einer Veröffentlichung des Statistischen Reichsamtes in „Wirtschaft und Statistik“ im Deutschen Reich einschließlich der Dänemark und Sudetenland, 57 318 Volksschulen mit 200 376 Schulklassen vorhanden. Am Ende des Schuljahres 1939/40 waren 57 318 Volksschulen mit 200 376 Schulklassen vorhanden. Am Ende des Schuljahres 1939/40 waren 57 318 Volksschulen mit 200 376 Schulklassen vorhanden.

### Vorschläge für die Gewerbelehre-Ausbildung

Die Reichsjugendkammer und Fachschulen im NS-Lehrerbund hat Richtlinien für die künftige Gewerbelehre-Ausbildung ausgearbeitet. Voraussetzung für die Tätigkeit des Gewerbelehrers soll neben der notwendigen Allgemeinbildung das in eigener Verantwortung erwerbsfähige Können, das in Praxis und Schule erarbeitete fachliche Können und Wissen und die Fähigkeit sein, dem Nachwuchs der deutschen Wirtschaft als Führer auf menschlichen, metanachschulischen und beruflichen Gebiet zu dienen. Ausbildungsstätten für Gewerbelehrer sind nach Bedarf zu errichten.

### Die fetten Ochsen

Im oberbayerischen Bauernlande, das in schon lange vor Großvaters Zeiten gewohnt, lebten zwei Bauern nachbarschaftlich mehr schlecht als recht beieinander. Wohl hatten sie in ihrer Jugend als gute Freunde miteinander die Stube geheizt, manden Streich in gemeinlichem Übermut verübt und auch oft genug um Weidweiden ihresackers die Schärfe geschwätzt. Nun aber waren sie anständig auseinander, und dies alles nur wegen des Brennens, der zwischen beiden Ochsen lag und von beiden nach altem Gewohnheitsrecht benutzt wurde.

### Der will Kunsthandwerker werden?

**Staatsliche Meisterkurse für das Deutsche Handwerk**

Die Staatsliche Meisterkurse für das Deutsche Handwerk sind ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung für Kunsthandwerker. Sie sind in 15 verschiedenen Berufen eingerichtet. Die Kurse dauern zwei Jahre und führen zum Meisterbrief. Die Teilnehmer erhalten während der Ausbildung eine monatliche Vergütung. Die Kurse sind in den folgenden Berufen eingerichtet: Tischler, Schlosser, Schmied, Drechsler, Schneider, Klempner, Maler, Steinmetz, Tischler, Schlosser, Schmied, Drechsler, Schneider, Klempner, Maler, Steinmetz.

### Im Rhein ertranken

Am 17. August 1940 ertranken in der Rhein bei Barmen zwei Jugendliche. Die Unglücke ereigneten sich am 17. August 1940. Die beiden Jugendlichen waren auf dem Rhein unterwegs, als sie in die Strömung gerieten. Die Ursache der Unglücke ist noch nicht bekannt.

### Der Sport am Wochenende

Im Fußball

Die drei Stadionspartien zwischen FC Nürnberg, SpVgg Bayreuth und Borussia Dortmund sind die Höhepunkte des Wochenendes. Die Spiele fanden am Samstag und Sonntag statt. Die Ergebnisse sind: FC Nürnberg gegen SpVgg Bayreuth, Borussia Dortmund gegen FC Nürnberg.

### Die französischen Tennismeister

Im Roland-Garros-Stadion wurden die französischen Tennismeister gekürt. Die Sieger sind: Herren - Pierre Barthes, Damen - Suzanne Lenglen. Die Spiele fanden am Wochenende statt.

### Kleiner Kulturspiegel

Hans Fikner dirigierte im Rahmen eines Konzertes des städtischen Symphonie- und Kammerorchesters im Theater der Stadt Karlsruhe eigene Werke. Die Werke wurden von den Musikern sehr gut aufgenommen.

**Ein Oetker-Pudding bietet stets eine wertvolle Bereicherung der täglichen Kost, besonders mit Früchten**

Puddinghochen mit entrahmter Frischmilch (Magermilch) Puddingpulver und Zucker mit Wasser oder Milch lt. Vorschrift anrühren, die Milch unter Rühren mit einer Prise Salz zum Kochen bringen, von der Kochstelle nehmen, das angerührte Puddingpulver hineingeben und einige Male aufkochen lassen. Puddingpulver gibt es auf die Abchnitte N 21 und 22 der Nährmittelkarte.

**Dr. August Oetker, Bielefeld**

**Ein Oetker-Pudding bietet stets eine wertvolle Bereicherung der täglichen Kost, besonders mit Früchten**

Puddinghochen mit entrahmter Frischmilch (Magermilch) Puddingpulver und Zucker mit Wasser oder Milch lt. Vorschrift anrühren, die Milch unter Rühren mit einer Prise Salz zum Kochen bringen, von der Kochstelle nehmen, das angerührte Puddingpulver hineingeben und einige Male aufkochen lassen. Puddingpulver gibt es auf die Abchnitte N 21 und 22 der Nährmittelkarte.

**Dr. August Oetker, Bielefeld**





**Gloria**  
Das musikalische Lustspiel  
**Eine Nacht an der Donau**  
Dorit Kreysler, W. Liebenow  
Ida Wüst, Gustav Waldau  
Die neue Wochenschau  
Beginn: 3.30, 5.45, 8.00 Uhr  
Jugendl. über 14 Jahre zugel.

**Pali**  
Eines der besten deutschen Lustspiele!  
Jenny Jugo, K. Ludwig Diehl  
**Ein hoffnungsloser Fall**  
Hannes Stelzer, Heinz Salfner  
Die neue Wochenschau  
Beginn: 3.30, 5.45, 8.00 Uhr  
Jugendliche nicht zugelassen  
Wochenschau nach d. Hauptf.

**Kesi**  
Honey Poiten, Robert Richter  
**Frach im hinterhaus**  
Else Elster, Gerhard Blonort  
Ed. v. Winterstein u. s. m.  
Beginn: 3.30, 5.45, 8.00 Uhr  
Jew. mit d. neuest. Wochenschau.  
Während d. selbst. kein Einlaß. Jugendl. nicht zugel.

**Blondieren**  
einwandfrei bei **EMIL KLAR**  
KARLSRUHE  
Kaiserstr. 186, Telefon 3272  
Höchste Auszeichnung  
Durchgehend geöffnet  
von 8 bis 18 Uhr  
44528

**Wegen Betriebsferien**  
vom 11. bis einschl. 18. August  
**geschlossen.**  
**AUG. HEINZ**  
Salon für Damen und Herren  
Karlsruhe, Karlstr. 55 Tel. 2829

**Wegen Betriebsferien**  
bleiben unsere Geschäftsräume vom 10. bis 17. August  
**geschlossen**  
**Richard Pahr**  
Karlsruhe i. B., Kronenstr. 49

**Wegen Betriebsferien bleibt mein Friseurgeschäft**  
vom 11. bis einschl. 18. August  
**geschlossen.**  
**KARL DOLL**  
Karlstraße 17 neben Moninger

Unsere Geschäftsräume bleiben wegen  
**Betriebsferien**  
vom 14. bis 24. August  
**geschlossen**  
**FOTO-KINO-VEITINGER**  
GEGR. 1915  
Karlsruhe, Kaiserstraße 177

Meiner werben Kundschaft von  
Muggenstern und Umgebung  
zur Kenntnis, daß wegen  
Abwesenheit ab 11. 8. 1941 mein  
Geschäft (15850)  
**Melgerei u. Wirtschaft**  
geschlossen ist.  
Albert Schnopf, Melzgerstr.

**Suche Arbeit**  
für Inamalgam mit 2 Anhängern,  
Platz 10 Zonen. (45072)  
Emil Seifner, Karlsruhe,  
Zurmergelderstr. 194, Telef. 4081.

Wahrscheinlich  
**kommen Sie**  
nicht vergebens in mein Ge-  
schäft, wenn Sie irgend et-  
was Neues zum Schenken für  
groß oder klein suchen.  
Wenige Schritte hinter der  
Hauptpost (45174)  
**die Papierhandlung**  
**Fückert**  
Waldstraße 46  
Anrufe 8865/8866

**HEUTE BIS MONTAG!**  
**Heinz Rühmann**  
**HAUPTSACHE glücklich!**  
Mit: Herla Feller  
Ida Wüst, Hans Leibelt, Jane Tilden  
Hilde Wegener, Fritz Odemar und andere  
Dieser erste Film der Heinz-Rühmann-Produktion der Bayer-  
Filmkunst schildert die reizende Liebes- und Ehegeschichte von  
Axel und Uschi Roth, die beinahe vom Glück verraten und aus  
dem Paradies vertrieben wurden. Eines der entzückendsten Lust-  
spiele dieser Spielzeit, dessen launige Handlung gefangenimmt,  
und dem man seinen lachenden Tribut zollen muß!  
Vorstellungen: Täglich 3.45, 6.00 u. 8.15 Uhr. Jugend nicht zugel.!

**RHEINGOLD**  
LICHTSPIELE-KINE-KARLSRUHE  
Kaiserstr. 200, Spielzeit u. 18.00 Uhr  
44528

**SCHAUBURG**  
FILM-THEATER-MARIENSTR. 28-30  
Spielzeit u. 18.00 Uhr  
44528

**Staatstheater**  
Kleines Theater (Eintracht)  
Freitag, 8. August  
Samstag, 9. August  
Sonntag, 10. August  
jeweils um 19.30-22 Uhr  
**Agel an der Simmelskirch**  
Suffspiel-Operette von  
S. von Duren und A. Benatzky  
mit: Willy Boelge, Metropol-  
theater Berlin u. s.  
als Spielleiter und Regi

**Ettlingen**  
Wochentags 7.45 Uhr,  
Samstag 5.30, 7.45  
Sonntags 3.15, 5.30, 7.45  
Heute bis einschl. Montag  
**Hauptsache glücklich!**  
mit Heinz Rühmann, Herla Feller,  
Ida Wüst, Annemarie Holtz,  
Fritz Odemar, Hans Leibelt u. a.  
Jugend verboten!  
Sonntag vormittag 10.30 Uhr  
Wochenschau - Sondervorstellung  
Eintrittspreise: Erwachsene 40 Pf.  
Kinder und Militär 20 Pf.

**Bekanntmachung**  
Auf den vom 28. Juli bis 24. August 1941  
erhaltenen Bescheid der Reichsleiterart  
werden  
**4 Eier**  
für jeden Verlogungsberechtigten auszuge-  
ben, und zwar als 1. Rate auf den Ab-  
schnitt a in der Zeit vom 11. 8. bis 28. 8., 41  
**2 Eier**  
als 2. Rate auf den Abschnitt b in der Zeit  
vom 18. 8. bis 28. 8., 41  
**2 Eier**  
falls die Eier bereits früher zur Ver-  
fügung gestellt sind, kann die Ausgabe auch  
früher erfolgen. Bei verbotenen Eintreffen  
der Eier behalten die Abnehmer auch über ihre  
Laufzeit hinaus Gültigkeit. (43887)  
Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Karlsruhe.  
Der Oberbürgermeister  
der Stadt Baden-Baden.  
Der Landrat Karlsruhe, Der Landrat Rastatt  
Der Landrat Bruchsal Der Landrat Bühl

**Gesichtshaare**  
werden durch die von mir angewandte  
sicherste u. unschädliche Methode garantiert  
Wurzel für immer entfernt ohne Messer, Pulver oder  
Creme, ebenso Warzen, Leberflecken, Pickel, Sommer-  
sprossen, Milbenaugen, Hornhaut, Frostbeulen usw.  
**G. Bornemann** Kosm. Sprechstunden  
in Bruchsal, Wilderichstr. 39, jeden Dienstag;  
in Pforzheim, Westliche 25, jeden Mittwoch;  
in Rastatt, Roonstr. 5, jeden Donnerstag;  
in Bühl, Schulstr. 1, jeden Freitag; (35229)  
in Karlsruhe, Kaiserstr. 118 jeden Samstag  
in Offenburg, Ad. Hitlerstr. 124 jed. Montag

**Wir bieten an:**  
Stühle mit Polstersitz  
Stühle gewöhnlicher Art  
Tische mit Schubkasten  
Auszeitliche  
in verschiedenen Preislagen.  
**Möbel-Schottmüller**  
das große Einrichtungshaus  
mit den Preislagen für Alle  
Rastatt Engalstraße  
Rastatt 6, Krankenhaus  
Annahme von Ehestandardscheinen  
Ratenkaufabkommen

**Festhalle • Karlsruhe**  
Samstag, 9. August, 19-22 Uhr  
**Bunter Abend**  
einer Nachrichten-Ersatz-Batterie  
Aus dem Programm:  
**Liane Timm**  
(Staatsoprette München) singt aus „Kora  
Terry“: „Wenn es Frühling wird“  
**Renate und Liane Timm**  
(Staatsoper und Staatsoprette München)  
tanzen den Kaiserwalzer  
**Die Tanzgruppe**  
**Mertens-Leger**  
tanzt „Ja, das Temp'ament“, „Lumpaz Va-  
gabundus“ und „10 Minuten lustige Witwe“  
**Fritz Osseler**  
zeigt Jongleur- und Balancakunst  
**Walter Dieterle**  
zeigt Täuschungen am laufenden Band  
**Hans Schmitzer**  
singt aus Oper und Operette  
**Rudolf E. Lür**  
(bekannt durch Rundfunk und Schallplatte)  
mit seinem Orchester, in großer Besetzung  
und andere hervorragende Nummern  
Karten zu RM. 3.—, 2.— und 1.—, im Musikhaus  
Schalle, Kdf.-Vorverkaufsstelle Waldstraße  
an der Abendkasse. (44014)  
**Saalloffnung 18 Uhr**

**Immobilien**  
**Büro- u. Schreibmaschinen**  
Verloren  
Kapitalien  
Gelder auf I. oder II. Hypotheken auszuleihen  
Kraftfahrzeuge An- u. Verkauf  
Anhängerwagen  
Personenwagen  
Verschiedene kleine Anzeigen

**Schwarzwald-Verein** Zweig Karlsruhe  
Bericht vom 1. August 1941  
10. August: Radtour zum Wäldchen  
11. August: Radtour zum Wäldchen  
12. August: Radtour zum Wäldchen  
13. August: Radtour zum Wäldchen  
14. August: Radtour zum Wäldchen  
15. August: Radtour zum Wäldchen  
16. August: Radtour zum Wäldchen  
17. August: Radtour zum Wäldchen  
18. August: Radtour zum Wäldchen  
19. August: Radtour zum Wäldchen  
20. August: Radtour zum Wäldchen  
21. August: Radtour zum Wäldchen  
22. August: Radtour zum Wäldchen  
23. August: Radtour zum Wäldchen  
24. August: Radtour zum Wäldchen  
25. August: Radtour zum Wäldchen  
26. August: Radtour zum Wäldchen  
27. August: Radtour zum Wäldchen  
28. August: Radtour zum Wäldchen  
29. August: Radtour zum Wäldchen  
30. August: Radtour zum Wäldchen  
31. August: Radtour zum Wäldchen

**Verloren**  
Steuern Handwerker  
in der Stadt v.  
bermüß. „Fried-  
richshof“ bis Bahn-  
hof abhandeln.  
Schriftliche Zeu-  
nisse. Für Finder  
heraus. Abzug. De-  
ckungs-Scheine.  
Kaiserstr. 248, Ahe.  
(43677)

**Verloren**  
Steuern Handwerker  
in der Stadt v.  
bermüß. „Fried-  
richshof“ bis Bahn-  
hof abhandeln.  
Schriftliche Zeu-  
nisse. Für Finder  
heraus. Abzug. De-  
ckungs-Scheine.  
Kaiserstr. 248, Ahe.  
(43677)

**Verloren**  
Steuern Handwerker  
in der Stadt v.  
bermüß. „Fried-  
richshof“ bis Bahn-  
hof abhandeln.  
Schriftliche Zeu-  
nisse. Für Finder  
heraus. Abzug. De-  
ckungs-Scheine.  
Kaiserstr. 248, Ahe.  
(43677)

**Verloren**  
Steuern Handwerker  
in der Stadt v.  
bermüß. „Fried-  
richshof“ bis Bahn-  
hof abhandeln.  
Schriftliche Zeu-  
nisse. Für Finder  
heraus. Abzug. De-  
ckungs-Scheine.  
Kaiserstr. 248, Ahe.  
(43677)

**Ein packendes, abenteuerliches Erlebnis**  
**Stukas**  
EIN KARL RITTER-FILM DER UFA  
Carl Raddatz, Hannes Stelzer, E. v. Klipstein,  
Albert Hehn, Herb. Wilk, O. E. Hasse, Karl  
John — und Else Knott, Marina von Dittmar  
Spielleitung: Karl Ritter  
In höchst realistischer und faszinierender Nachgestaltung schildert  
neue, große Ufa-Film Karl Ritters den oft entscheidenden Einsatz unserer  
Stuka-Verbände im Ringen gegen Frankreich, zeigt interessante Flug-  
Kampfbilder und läßt gleichzeitig die Männer erleben, die herrliche Kampf-  
raden, tollkühne Flieger und immer wieder bewundernswürdige, gewagte  
Menschen sind!  
**VORHER: DIE DEUTSCHE WOCHENSCHAU**  
Täglich 3.00, 5.30, 8.00 Uhr / Jugdl. zahl. 1 d. 1. Vorst. halbes Preisen  
**Ufa-Theater und Capitol**

**Die Näherin beliefert die Reichsbahn**  
Womit? werden Sie fragen. Mit abertausend Waggons Stoffabfällen, mit  
ganzen Güterzügen voller Textilreserven, keine ja, wenn an jedem Nähtag  
abends keine Schnippel und Restchen, keine Streifen und Fäden mehr achtlos in  
den Ofen oder in die Mülltonne wandern, wenn vielmehr jedes kleinste Stoffrest-  
chen für die Lumpensammlung aufgehoben wird. Dabei ist es ganz gleichgültig,  
ob diese Schnippel und Reste aus Seide, Kunstseide, Wolle, Zellwolle oder son-  
stigen Weben bestehen. Alles kann verwandt werden. In den Lumpensortieran-  
stalten werden die zusammenkommenden Textilien sorgfältig aussortiert. Neues  
wird vom Alten getrennt, weiße Stoffabfälle von bunten, wolle Erzeugnisse von  
Kunstseidenen, kurzum, es gibt bis zu 500 verschiedene Qualitäten und Farben,  
die im einzelnen aus den unansehnlichen „Lumpen“ herausgeholt werden. Vorher  
werden selbstverständlich die Alttextilien gewaschen, gebleicht, getrocknet und des-  
infiziert. Denken Sie bitte daran, wenn Sie abends an Ihrem Nähtag die Stoff-  
schnippel unter der Nähmaschine zusammenfegen! Alles kann verwandt werden.  
Kein Stoffabfall geht verloren. Gebt darum in diesen Tagen alle Stoffreste und  
Alttextilien in die Reichs-Spinnstoff-Sammlung 1941!